



## Leitbild des Bundesverbands Leseförderung e.V.

1. Wir Menschen lesen, weil wir die Welt verstehen und gestalten wollen. Lesen ist das Erfassen von Texten und Bildern in und mit allen Medien. Auch das Hören von Sprache gehört im weiteren Sinn zum Lesen. Durch Sprechen drücken wir das Gelesene aus. Durch Schreiben und Abbilden teilen wir unsere eigene Sicht auf die Welt mit. Lesen ermöglicht Empathie, Anteilnahme und soziales Miteinander. Wir lesen sowohl zum Genuss als auch zur Information.

2. Wir wissen, dass Lesen und Schreiben dazu beitragen können, Grenzen zu überwinden, Fähigkeiten zu entwickeln und gesellschaftliche Teilhabe zu ermöglichen. Es ist unser Ziel, vor allem Kinder und Jugendliche zu fördern und ihre Zugänge zu Schrift- und Bildsprache sowie ihre Lese-, Schreib-, Literatur- und Medienkompetenz zu verbessern.

3. Bei unserer Arbeit orientieren wir uns an einem humanistischen Weltbild, das von sozialem Miteinander, Gerechtigkeit und weltoffener, demokratischer Freiheit gekennzeichnet ist.

4. Mit ganzheitlichen sowie an den Zielgruppen orientierten Konzepten arbeiten wir in Kindertagesstätten, Schulen, Bibliotheken, Buchhandlungen, Verlagen, Bildungseinrichtungen, Vereinen und anderen Institutionen, die Kinder und Jugendliche zum Lesen und Schreiben motivieren.

Interkulturelle Verständigung, Nachhaltigkeit und Kritikfähigkeit bilden die Grundlagen unserer Zusammenarbeit mit anderen.

5. Unsere praktischen und theoretischen Kenntnisse resultieren aus Pädagogik, Psychologie, Soziologie, Kunst, Kultur und Literatur. Diese sind wir bereit weiterzuentwickeln. Unser Beitrag zur Qualitätsentwicklung innerhalb der Leseförderung besteht in der Qualifizierung zum Lese- und Literaturpädagogen.

6. Wir Mitglieder pflegen den Dialog. Unsere Kommunikation verstärkt unsere Kreativität und Motivation. Wir zeigen Möglichkeiten auf, um positive Entwicklungen zu gewährleisten. Wir fördern die Vernetzung mit allen Personen und Einrichtungen, die sich für Leseförderung stark machen.